



MSE-Online 2025-19 (4 Seiten)

Eingang: 12.09.2025

Online: 14.09.2025

SOBCZYK, T. (2025):

Nachweise der Amerikanischen Robinien-Blattlaus *Appendiseta robiniae* (GILLETTE, 1907) (Hemiptera: Aphididae) und der Amerikanische Robinien-Blattwespe *Euura tibialis* (NEWMAN, 1837) (Hymenoptera: Tenthredinidae) in Sachsen



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V., Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebke-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Nachweise der Amerikanischen Robinien-Blattlaus *Appendiseta robiniae* (GILLETTE, 1907) (Hemiptera: Aphididae) und der Amerikanische Robinien-Blattwespe *Euura tibialis* (NEWMAN, 1837) (Hymenoptera: Tenthredinidae) in Sachsen

THOMAS SOBCZYK, Hoyerswerda

Eingang: 12.09.2025

Schlüsselwörter: Brandenburg; Sachsen, Oberlausitz (Naturräume Königsbrück-Ruhlander Heiden [32 KRH], Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet [35 OHT], Oberlausitzer Bergbaurevier [37 OBR]), Landkreis Bautzen; Amerikanische Robinien-Blattlaus *Appendiseta robiniae* (GILLETTE, 1907), Amerikanische Robinien-Blattwespe *Euura tibialis* (NEWMAN, 1837); Faunistik, Neufunde

Einleitung

Die Robinie (*Robinia pseudoacacia*) ist eine bereits im Jahr 1601 als Zierbaum nach Europa und 1672 nach Deutschland eingeführte Baumart, die inzwischen als invasiv gilt (NEHRING & RABITSCH 2025). In den letzten Jahrzehnten sind zunehmend Insektenarten aus den Herkunftsgebieten eingeschleppt worden, die sich inzwischen etabliert haben. Über zwei neuerdings in der Oberlausitz vorkommenden Arten wird im Folgenden berichtet.

Die **Amerikanische Robinien-Blattlaus** („Black locust aphid“) *Appendiseta robiniae* (GILLETTE, 1907) wurde in Europa erstmals 1978 in Italien registriert. Die Art wird von THIEME & EGGERS-SCHUMACHER (2003) für Deutschland aufgeführt, ohne dass genauere Angaben gemacht werden. Aus Sachsen lagen bisher keine Nachweise vor. In der Oberlausitz wurde insbesondere 2023 und 2024 gezielt, aber vergeblich, nach der Art gesucht. 2025 trat die Art überraschend an mehreren Fundorten und teilweise häufig auf:

Sachsen

MTB 4550/23 Lauta, Park, Schleichgraben: 60 Ex., 27.08.2025, 51°28'11.2"N 14°06'29.7"E, leg. T. SOBCZYK.

MTB 4551/41 Hoyerswerda, Freizeitkomplex Ost: 20 Ex., 20.08.2025, 51°26'19.4"N 14°16'41.8"E, leg. T. SOBCZYK;

Hoyerswerda, Gondelteich: >100 Ex., 04.08.2025, 51°25'52.1"N 14°15'04.1"E, leg. T. SOBCZYK.

MTB 4552/31 Burg, Windpark Scheibensee: >1000 Ex., 31.07.2025, 51°26'51.5"N 14°22'27.1"E, leg. T. SOBCZYK.

MTB 4649/41 Schwepnitz, Gewerbepark, Grenze Königsbrücker Heide: 50 Ex., 19.08.2025, 51°20'05.4"N 13°56'47.0"E, leg. T. SOBCZYK.

MTB 4651/21 Großsärchen, Knappensee: 8 Ex., 22.08.2025, 51° 22' 16,55"N 14° 18' 22,56"E, leg. T. SOBCZYK.

MTB 4749/12 Königsbrück, Neues Lager: 15 Ex., 11.09.2025, 51°16'40.6"N 13°53'36.4"E, leg. T. SOBCZYK.

MTB 4749/33 Ottendorf-Okrilla, Höckendorfer Straße: 10 Ex., 19.08.2025, 51°12'10.1"N 13°50'17.0"E, leg. T. SOBCZYK.

Brandenburg

MTB 4452/32 Spremberg, August-Bebel-Straße: 20 Ex., 05.09.2025, 51°32'43.9"N 14°23'12.3"E, leg. T. SOBCZYK.

Die Blattlaus lebt auf der Blattunterseite der Robinie (Abb. 1 und 2). Sie ist nicht mit Ameisen assoziiert, was ein Auffinden erschwert. Meist sind die Exemplare verstreut auf den Blättern zu finden, größere Aggregationen sind bei starker Vermehrung vorhanden. Besiedelt werden eher vor Wind und hoher Sonnenstrahlung sowie Austrocknung geschützte Bereiche von Wäldern, Waldrändern und Baumgruppen. Das Alter der Bäume scheint eine untergeordnete Bedeutung zu haben, Blattläuse wurden an etwa fünfjährigen Schösslingen ebenso gefunden wie an Altbäumen.



Abb. 1: *Appendiseta robiniae*, Burg, Windpark nördlich Scheibensee, 31.07.2025



Abb. 2: *Appendiseta robiniae*, Hoyerswerda, Gondelteich, 04.08.2025

Die **Robinien-Blattwespe** *Euura tibialis* (NEWMAN, 1837) (= *Nematus tibialis*, so auch bei LISTON et al. 2012) stammt aus Nordamerika („Black locust sawfly“) und wurde wahrscheinlich vor mehr als 200 Jahren als erstes Neozoon der Robinie nach Europa eingeschleppt (BATHON 1998). In Nordamerika gilt die Art als Forstschädling. Die Art wird bereits bei JANSEN (1995) für Sachsen gelistet. In Thüringen wurde die Art

erstmal 2000 gefunden (LISTON et al. 2005). Die Abundanz der Art ist meist gering und der Befall und das Auftreten ist dann weniger auffällig als bei den anderen an Robinie lebenden Neozoen. In der Oberlausitz gelang trotz gezielter Suche der Larven bisher nur ein Nachweis in etwa 20 untersuchten Beständen der Robinie.

MTB 4552/31 Burg, Windpark Scheibensee, 31.07.2025, 1°26'51.5"N 14°22'27.1"E, leg. T. SOBCZYK.

Die Eier werden in einer Längsreihe am Blattstängel abgelegt, die anfangs dunklen Larven fressen zunächst ein Loch in die Fiederblätter. Später fressen sie vom Rand aus und bei starkem Frass bleiben nur die Stängel stehen.



Abb. 3 und Abb. 4: *Euura tibialis*, Larve, Burg, Windpark nördlich Scheibensee, 31.07.2025

Diskussion

Aus Sachsen lagen bisher keine publizierten Nachweise der Amerikanischen Robinien-Blattlaus vor. Sie scheint sich hier erst neuerdings auszubreiten, besiedelt aber in der Oberlausitz bereits ein größeres Areal. Die Vermehrungsrate ist sehr hoch. Unter Laborbedingungen wurden bis zu elf Generationen im Jahr erzielt, wobei die Zeit der Entwicklung einer Generation zwischen 11 und 36 Tagen lag. Ein sich parthenogenetisch fortpflanzendes Weibchen produziert 11-136 Nachkommen (BOROWIAK-SOBKOWIAK & DURAK 2012). Während der Untersuchungen 2023-2025 konnte nur eine weitere Blattlausart an Robinie gefunden werden, *Aphis craccivora* KOCH, 1854 (Hoyerswerda-Zeissig, an jungem Trieb, 22.08.2025).

Die Robinie wird inzwischen von mehreren aus ihrem Herkunftsgebiet eingeschleppten Insektenarten besiedelt. An einem Fundort (Burg, nördlich Scheibensee) konnten 2025 in einem kleinen Robinienbestand fünf dieser Arten zeitgleich nachgewiesen werden. Neben den hier vorgestellten beiden Arten sind dies die Robinien-Miniermotte *Macrosaccus robiniella* (CLEMENS, 1859); der Robinien-Blatttütenfalter *Parectopa robiniella* (CLEMENS, 1863) und die Robinien-Gallmücke (*Obolodiplosis robiniae* HALDEMAN, 1847). Es fehlt (noch?) die erstmals 2024 im Südwesten Deutschlands gefundene *Chrysaster ostensackenella* (FITCH, 1859) (Lepidoptera: Gracillariidae).

Spezies	Europa		Deutschland	Sachsen
	Land	Jahr		
Insekten				
<i>Macrosaccus robinella</i>	Schweiz	1983	1988	1999
<i>Parectopa robinella</i>	Italien	1970	2000	2009
<i>Chrysaster ostensackenella</i>	Österreich	2022	2024	-
<i>Obolodiplosis robiniae</i>	Italien	2003	2006	2009
<i>Appendiseta robiniae</i>	Italien	1978	1998	2025
<i>Nematus tibialis</i>	Italien	1825		vor 1995
Milben				
<i>Vasates allotrichus</i> (NALEPA, 1894)	Italien	vor 1898?	vor 1898?	?

Tab 1: Bei Burg in einem kleinen Robinienbestand eingewanderte Arten mit erstmaligem europäischem Nachweis

Literatur

- BATHON, H. (1998): Neozoen an Gehölzen in Mitteleuropa. – Gesunde Pflanzen **50**: 20–25.
- BOROWIAK-SOBKOWIAK, B., DURAK, R. (2012): Biology and ecology of *Appendiseta robiniae* (Hemiptera: Aphidoidea) – an alien species in Europe. – Central European Journal of Biology **7** (3): 487–494.
- JANSEN, E. (1995): Rote Liste der Blatt-, Halm- und Holzwespen. Freistaat Sachsen (Hymenoptera, Symphyta). – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege **7**, Radebeul, 16 S.
- LISTON, A. D., BURGER, F., TAEGER, A. (2005): Checkliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) Thüringens. – Checklisten Thüringer Insekten **13**: 5–27.
- LISTON, A.D., JANSEN, E., BLANK, S.M., KRAUS, M. & TAEGER, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3): 491–556.
- NEHRING, S. & RABITSCH, W. (2025): Naturschutzfachliche Invasivitätsbewertungen und Gesamtartenliste der in Deutschland wild lebenden gebietsfremden Gefäßpflanzen. – BfN-Schriften **731**, 626 S.
- THIEME, T. & EGGERS-SCHUMACHER, H. A. (2003): Verzeichnis der Blattläuse (Aphidina) Deutschlands. In: Klausnitzer, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft **7**: 167–193.

Verfasser:

Thomas Sobczyk, Diesterwegstraße 28, D-02977 Hoyerswerda, E-Mail: thomassobczyk@aol.com

Abbildungen (alle leg. und Foto T. SOBCZYK)

Zitiervorschlag:

SOBCZYK, T. (2025): Nachweise der Amerikanischen Robinien-Blattlaus *Appendiseta robiniae* (GILLETTE, 1907) (Hemiptera: Aphididae) und der Amerikanische Robinien-Blattwespe *Euura tibialis* (NEWMAN, 1837) (Hymenoptera: Tenthredinidae) in Sachsen. – MSE-Online 2025-19 (4 Seiten) 14.09.2025.